# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

### Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

**Nr. 20.** **Neuenbürg,** Samstag den 10. März **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.


## Amtliches.

Stuttgart.

**Ankauf von eichenen Schwellen und Bahnhofhölzern für die Enzthalbahn von Pforzheim nach Wildbad.**

Wir bedürfen für den Bau der Pforzheim-Wildbader Eisenbahn folgender eichener Schwellenhölzer:

| Namen der Stationen. | Bahnhofhölzer. | | Bahnschwellen. | |
|---|---|---|---|---|
| | Stückzahl. | Cubikfuß. | Stoß-Schwellen. Stück. | Zwischen-Schwellen. Stück. |
| Pforzheim . . . . . | 560 | 3520 | 270 | 540 |
| Brötzingen . . . . . | 356 | 2230 | 705 | 1090 |
| Birkenfeld . . . . . | 144 | 900 | 705 | 1090 |
| Neuenbürg . . . . . | 140 | 890 | 705 | 1090 |
| Röthenbach-Eyach . . . | 144 | 900 | 705 | 1090 |
| Höfen . . . . . | 144 | 900 | 705 | 1090 |
| Calmbach . . . . . | 280 | 1760 | 775 | 1130 |
| Wildbad . . . . . | 416 | 2620 | 200 | 400 |
| :- | 2184 | 13720 | 4770 | 7520 |

Die Dimensionen der Bahnhofhölzer sind verschieden und können bei dem Eisenbahnbauamt Neuenbürg, unserem technischen Bureau dahier, oder auf unserer Canzlei elbst in Erfahrung gebracht werden.

Die Stoß- und Zwischenschwellen sind 8, 5′ lang und 5, 5″ dick; die Stoßschwellen 10″, die Zwischenschwellen 8″ breit. Die Schwellen müssen gesundes splietfreies Holz ohne Risse und zu starke Krümmungen haben, überhaupt nach den bei dem Bauamt Neuenbürg, unserem technischen Bureau und unserer Canzlei zur Einsicht aufgelegten Bedingungen bearbeitet sein.

Schwellen, welche diesen Vorschriften nicht ganz entsprechen, deren Brauchbarkeit aber durch die vorgefundenen Mängel nicht wesentlich beeinträchtigt erscheint, werden nach erfolgter näherer Prüfung mit einem angemessenen Preisabzug ebenfalls übernommen, sofern die Anzahl derselben Ein Viertel des akkordirten Quantums nicht übersteigt.

Mit der Lieferung der Schwellen kann alsbald nach dem Vertrags-Abschluß begonnen werden, und es müssen spätestens

Zwei Drittheile bis 1. November 1866,
Ein Drittheil bis 1. Februar 1867

abgeliefert sein.

Anerbietungen, die sowohl auf das ganze Quantum, als auch auf einzelne Parthien jedoch nicht weniger als 300 Stück, worunter ⅓ Stoßschwellen gemacht werden können, sind spätestens bis

**24. März d. J.**

bei uns einzureichen.

In diesen Anerbietungen sind die verlangten Preise bei den Bahnhofhölzern dem Cubikfuß nach für die Stoß- und Zwischenschwellen je besonders dem Stück nach, zu bezeichnen, auch ist der Ort, wohin abgeliefert werden will, genau anzugeben.

Den 3. März 1866.

K. Eisenbahnbau-Commission:
Klein.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Revier Langenbrand.

**Holz-Verkauf.**

Den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhaus in Waldrennach:

250 Stück Nadelholz Lang- u. Klotzholz,
2470 „ „ -Stangen 4⅕—7″ stark und 30—50′ lang und darüber,
11 Klftr. tannene u. buchene Prügel,

aus den Staatswaldungen Ueberrück, unteres Hundsthal und Hirschhalde.

Neuenbürg, den 7. März 1866.

K. Forstamt.
Lang.

---

Revier Herrenalb.

**Holz-Verkauf.**

60 Stück wegen versäumter Zahlungsfrist zurückgefallenes Nadelholz Lang- u. Klotzholz aus dem Staatswald Habichtnest kommen am 16. März, Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Neusatz zum Wiederverkauf.

Neuenbürg, den 7. März 1866.

K. Forstamt.
Lang.

---

Forstamt Altensteig.
Revier Altensteig.

**Holz-Verkauf.**

Es kommen zum öffentlichen Aufstreich:

1) am Mittwoch den 14. März von Mittags 12 Uhr an in Warth aus den Staatswaldungen Neubaun, Warther Holz, Grassert, Nonnenwald, U. Hochwald und Geiselthann:
1016 Stück tannenes Lang- und Klotzholz;

2) am Donnerstag den 15. März, Vormittags 9 Uhr, in Spielberg aus dem Schornzhardt, Klassert und Große Eichhalde:
1126 Stück tannenes Lang- und Klotzholz, darunter 42 starke Forchen;

3) am Freitag den 16. März, Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft in Mohnhardt, von wo aus man sich in den Nonnenwald 2 begibt, aus dem Neubann, Grassert, Nonnenwald und U. Hochwald:
2110 rothtan. Floßwieden, Baumstützen u.s.w.
5158 „ Hopfenstangen,
1555 „ Gerüststangen, worunter viele zu Hopfen-Drathanlagen tauglich.

Altensteig, den 5. März 1866.

Königl. Forstamt.
Holland.

---

Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.

**Holz-Verkauf.**

Am Dienstag den 13. März d. J. im Staatswald Hirschteich 1:

2475 Floßwieden 7—10′ lang,
2400 Nadelholzstänglen 11—15′ lang,
2625 „ 16—20′ „
2300 Hopfenstangen 21—25′ lang,
1200 „ 26—30′ „
325 „ 31—35′ „

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Bronnenwaasen.

Wildberg, den 6. März 1866.

K. Forstamt.
Niethammer.

---

Revier Schwann.

Am Montag den 12. März, Morgens 8 Uhr wird

1) Die Wiese am Eselsbächle (Staatswald Schwabstich) auf 5 Jahre und
2) Der Steinlagerplatz beim Volzener Stein auf 1 Jahr

auf der Revier-Amts-Kanzlei hier verpachtet.

Schwann, den 8. März 1866.

K. Revieramt.

---

Neuenbürg.

**Sperrung der großen Schlößles-Brücke.**

Eine solche hat der Ausbesserung wegen statt am 13. und 14. März.

Stadtschultheißen-Amt.
Weßinger.

Gesehen K. Oberamt.
Bätzner.

---

Neuenbürg.

**Acker- und Garten-Verkauf.**

Philipp Gottlieb Müller, Schneiders Wittwe bringt

⅛ Morg. 12, 5 Rth. Baumacker und Gemüsegarten in oberen Hausäckern

am Samstag den 17. März, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause zum Aufstreichsverkauf.

Stadtschultheiß
Weßinger.

---

Höfen.

**Eichen- & Buchen-Verkauf.**

Am Montag den 12. März,
Nachmittags 1½ Uhr,
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus

ca. 25 Rothbuchen,
das heurige Erzeugniß an Eichen-Rinden.

Schultheiß Leo.

---

Schömberg.

Michael Linder, lediger Goldarbeiter, contrahirt muthwillig Schulden und hat wegen Arbeitsscheue keine Mittel zur Deckung derselben. Da seine Eltern nicht in der Lage sind, dafür einzustehen, wird Jedermann vor Borgen an denselben gewarnt.

Den 5. März 1866.

Ortsvorstand Dittus.

---

Althengstett,
O.-A. Calw.

Dienstag den 13. März von Vormittags 10 Uhr an verkauft die Gemeinde auf dem hiesigen Rathhause ca. 15000 Cubikfuß Langholz, worunter etwa 130 Rothforchen bis zu 80′ Länge, im Durchmesser bis zu 15″, zu Eisenbahnschwellen tauglich.

Schultheiß Naschold.

---

Forstamt Altensteig.
Revier Enzklösterle.

**Holz-Verkauf.**

Am Samstag den 17. März d. J., von Morgens 10 Uhr an, werden zu Enzklösterle aus den Staatswaldungen Dietersberg 4 und Schöngarn 2 im öffentlichen Aufstreich verkauft:

540 Stück Floßwieden,
1716 „ Hopfenstangen,
146 „ birkene Stangen,
¼ Klftr. buchene Prügel,
3½ „ tannene „
102 „ buchene Reisprügel,
104½ „ tannene „

Altensteig, den 8. März 1866.

Königl. Forstamt.
Holland.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

**Schuldenliquidation.**

In der Gantsache des † Johann Friedrich Bodamer, ledigen Schuhmachers von Neusatz, geb. von Feldrennach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitern Verhandlungen am

Montag, den 9. April d. J.
von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Neusatz vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der der Liquidationsverhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 8. März 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

## Privatnachrichten.

Neuenbürg.

**Mittagessen der Ortsvorsteher**
am Musterungstage 16. März
im Gasthof zum Ochsen (alte Post.)

Calmbach.

Wer noch Forderungen an meinen sel. Mann hat, wolle solche spätestens bis Ende dies Monats geltend machen; ebenso werden Diejenigen, welche Zahlungen an mich zu leisten haben, um gefällige Berichtigung ersucht.

Louis Schweigle's Wittwe.

Pforzheim.

**3 Schiff-Ladungen**
**mit Ruhrer Fettschrot, Schmiedkohlen und Coaks**

sind für mich in **Mannheim** eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen ab Schiff sowie von meinem Lager in **Pforzheim**, wo auch stets **Saarkohlen** zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

**H. Sattler,**
Metzgerstraße.

Neuenbürg.

**Felder-Verkauf.**

Familienverhältnissen wegen beabsichtige ich zu verkaufen:

½ Mrg. in Hausäckern an der alten Pforzheimer Straße neben Chrn. Knöller und dem Feldweg,

1½ Vrtl. in untern Hausäckern neben Bierbrauer Hummel und Gottl. Schill.

Kaufsliebhaber können jeden Tag mit mir Verträge abschließen, bei welchen die Zahlungsbedingungen ganz billig und für die Käufer erleichternd gestellt werden.

Den 5. März 1866.

Conrad Müller.

Neuenbürg.

400 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Gustav Lustnauer.

Neuenbürg.

Eine geschlossene Kammer wird zu miethen gesucht. Näheres bei

Gustav Lustnauer.

Neuenbürg,

25 bis 30 Ztr. Heu hat zu verkaufen.

J. M. Weik, Dreher.

Neuenbürg.

Ein Zimmer für einen ledigen Herrn ist zu vermiethen bei

Joseph Winter, Schlosser.

Neuenbürg.

Ein Logis von einigen Zimmern hat sogleich oder bis Georgii zu vermiethen.

A. Bozenhardt.

Wildbad.

Einen ordentlichen starken jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen und guter Behandlung in die Lehre.

Schmiedmeister Krauß.

Neuenbürg.

**Turn-Verein.**

Auf Grund des §. 8 der Statuten berufe ich auf Samstag den 10. d. Mts., Abends, die Mitglieder des Vereins zu einer

**ordentlichen Hauptversammlung**

zusammen, in welcher über die Verwaltung Rechenschaft abgelegt wird, sowie die Neuwahl des Turnraths stattfindet, auch etwaige Anträge auf Abänderung der Sazungen zur Beschlußfassung zu stellen sind.

Zusammenkunft im Waldhorn.

Der Vorstand.

Pforzheim.

**Kutscher,** ein zuverläßiger, solider, der auch den Feldbau versteht, wird zum alsbaldigen Eintritt, oder auf Ostern gesucht von

**Joseph Grießel,**
Commissionär.

Herrenalb.

**Auswanderer**
**nach Amerika**

kann ich über **Hamburg** und **Bremen** sowohl mit vorzüglichen Dampf- als auch mit den besten Segelschiffen zu den billigsten Preisen jede Woche befördern und bin zu näherer Auskunft gerne bereit.

Der Bezirksagent **W. Waldmann.**

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

**Italienische Maccaroni,**

sowie **Maschinen-Nudeln** in guter Qualität empfiehlt billigst.

**Carl Büxenstein.**

---

Neuenbürg.

Alle Sorten

**Garten- & Gemüse-Sämereien,**

besonders frühe Sorten zum Treiben, empfiehlt unter Garantie der Keimkraft bestens

Karl Müller, jun.

---

**Rasche Genesung von Engbrüstigkeit (Brustkrampf)**

durch den

**G. A. W. Mayer'schen**

**weissen Brust-Syrup.*)**

Seit einer Reihe von Jahren wurde ich von einem heftigen Asthma, im gewöhnlichen Leben auch Engbrünstigkeit, Dampf, Brustkrampf- genannt, sehr gequält; er gibt sich zu erkennen durch ein mühevolles, beschwerliches Athmen, Angst und Beklommenheit, durch das Gefühl, als werde die Brust eng zusammengezogen, wodurch der Athem ausgehen will und jeden Augenblick Erstickung droht, die im schlimmsten Falle bisweilen eintritt. Das Uebel scheint im Ganzen in einem krankhaften Zustande zu bestehen, dessen nähere Natur den Aerzten noch nicht genau bekannt ist. Da brauchte ich, da nichts helfen wollte, den **G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup** und wurde ich nach Verbrauch von zwei halben Flaschen aus der Niederlage des Herrn J. Solte sen. in Cuxhafen soweit wieder hergestellt, daß ich jetzt nun gesund, froh und heiter bin und nicht unterlassen kann, dieses vorzügliche Hausmittel ähnlich Leidenden dringend anzurathen.

Cuxhafen, den 25. Jan. 1865.

**W. Bollmeyer.**

*) **Alleinige Niederlage** in Neuenbürg bei

**Carl Büxenstein.**

---

Dobel.

430 fl. Pflegschaftsgeld liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei

Ludwig Wacker.

---

Neuenbürg.

Gute **Kartoffeln** verkauft

Chrn. Genßle.

---

**Aerztliches Zeugniß.**

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei catarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. **Haus**, Königl. Bayr. Regierungs- und Kreis-Medicinal-Rath, Ritter p. p. ꝛc.


Neusatz.

350 fl. werden bei der Gemeindepflege bis 1. Mai d. J. gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen.

Neusatz den 9. März 1866.

Gemeindepfleger Bauer.

---

## Kronik.

### Deutschland.

Einem Arzte in Königsberg wurde ein kleiner Schinken gestohlen. Er war menschenfreundlich genug, den Dieb öffentlich aufmerksam zu machen, daß ihm der Schinken zur Untersuchung zugeschickt und über und über mit Trichinen durchsetzt sei.

### Württemberg.

Nach Bekanntmachung der Eisenbahndirektion sind mit Wirkung seit 1. d. Mts. ab zwischen den Stationen der böhmischen Westbahn einerseits und den süddeutschen Verbandsstationen der württembergischen Staatseisenbahn andererseits ein direkter Steinkohlen- und Cokes-Verkehr, ferner eine direkte Beförderung von Hornvieh, Borstenvieh und Schafen von österreichischen Stationen nach den übrigen süddeutschen Verbandsstationen eingerichtet worden, und können die bezüglichen Tarife sammt Reglement von den Verbandsstationen der württembergischen Bahn bezogen werden.

Neuenbürg, 9. März. Gestern wurde aus dem benachbarten Grözingen (Baden) ein Strauß Kirschenblüthe hieher gebracht.

### Ausland.

In dem Florentiner Parlament ist der Handelsvertrag mit dem Zollverein mit überwiegender Mehrheit angenommen worden. Die Ratifikationsurkunden werden hier wahrscheinlich in etwa 8 Tagen mit der Erklärung des italienischen Gesandten im Protokoll wegen der Anerkennung Italiens gemäß dem Schlußprotokoll ausgetauscht werden.

Nach dem Pariser Wetterbülletin betrug die Temperatur am 24. Februar um 8 Uhr Morgens:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wien | 1,2 | Wärme, | Havre | 5,6 | Wärme, |
| Leipzig | 2,3 | " | Rom | 8,8 | " |
| Brüssel | 3,4 | " | Alcante | 9,9 | " |
| Madrid | 3,5 | " | Kälte: | | |
| Paris | 3,9 | " | Stockholm | 3,5 | |
| Valentia | 4,0 | " | Japarande | 11,7 | |
| Marseille | 4.9 | " | Petersburg | 15,0 | |
| Straßburg | 4,6 | " | Moskau | 17,5 | |

(Aus der "Zeitschrift „Heimath" 1866.)

---

Gerade so. Oberhofmarschall. „Schauen Sie doch, wie dieser Pudel geschlagen wird, weil er falsch apportirte. Und wie mager er ist! der glaube ich bekommt mehr Schläge als Essen. Es ist doch merkwürdig bei den Hunden. Gerade die dummen Hunde, wie die Möpse und Königshunde ꝛc. ꝛc. bekommen das beste Brod und haben gar nichts zu thun und zu lernen, während die klugen, wie z. B. Hühnerhunde ihrem Herrn das Brod verdienen müssen und nur das Brod davon bekommen, was er selbst nicht verdauen kann.

Privatlehrer. „Entschuldigen Sie, das ist bei dem Menschen gerade so: Die Dummen beziehen das beste Brod und die Klugen müssen dafür arbeiten, daß sie gnädigste Brosamen bekommen. So geht es immer, der Kluge arbeitet, der Dumme verzehrt"! (Drfz.)

---

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw